

# «Elternräte brauchen viel Schnauf»

Die Elternräte in den Oberländer Schulen vernetzen sich. Jetzt soll ein Verein gegründet werden.

Mit **Daniel Stoller-Schai\*** sprach **Walter Sturzenegger**

**Oberland.** – 30 Vertreterinnen und Vertreter von Elternräten trafen sich am Samstag auf Einladung der Vernetzen Elternmitwirkung Zürcher Oberland (Vezo) zu Workshops und zum Informationsaustausch. Die zweite Veranstaltung seit der Vezo-Gründung sei ein Erfolg gewesen, sagt Mitorganisator Daniel Stoller-Schai.



*Herr Stoller-Schai, wie geht es weiter mit der Elternmitwirkung an den Schulen?*

Generell hat die Elternmitwirkung noch viel Entwicklungspotenzial. Es sind zwei Ebenen zu unterscheiden.

Zum einen verlangt das Volksschulgesetz, dass Elternmitwirkung an allen Schulen eingeführt wird. Da entstehen viele neue Teams, die Unterstützung brauchen und von Erfahrungen profitieren möchten. Zum anderen interessieren sich seit Jahren bestehende Elternräte vermehrt für konkrete Projekte. Sie entwickeln sich weg von Dienstleistungen wie Kuchenbacken. Eine Plattform wie die Vezo kann in beiden Situationen weiterhelfen.

*Welche Beschlüsse fasste das Plenum?*

Es unterstützte unseren Vorschlag, die

Vorbereitungsarbeiten für die Gründung eines Vereins an die Hand zu nehmen.

*Elternräte haben oft Mühe, genügend engagierte Mitglieder zu finden.*

Das stimmt. Aber die Erfahrung in den Räten selbst zeigt zweierlei: Es braucht einen langen Schnauf, mit der Zeit wird aber klar, wie wertvoll es ist, wenn Eltern und Lehrkräfte zusammenarbeiten. Wer sich einmal engagiert, bleibt oft Jahre.

*Das Vezo-Kernteam besteht aus fünf Personen. Genügt das?*

Wir möchten das Team erweitern. Das versuchen wir über persönliche Kontakte. Hilfreich dabei ist der Vezo-Oskar, den wir am Samstag verliehen haben. Elternräte aus sieben Schulen haben Projekte eingereicht. In solch motivierten, aktiven Teams hoffen wir fündig zu werden.

*Wofür verleihen Sie den Oskar?*

Wir zeichnen bewusst nicht Leistungen aus der Vergangenheit aus, sondern zukünftige Projekte von Elternteams. Wer gewinnt, entscheidet das Plenum.

*Wer wurde am Samstag wofür prämiert?*

Der Oskar ging an den Elternrat der Primarschule Oberuster für das Projekt «Integration von fremdländischen Eltern». Diese Integration ist erfahrungsgemäss eine echte Knacknuss. Die Chancen stehen aber gut: Das Projekt wurde von Ali Oezcan vorgestellt. Er lebt in zwei Kulturen und engagiert sich stark im Elternrat.

*\* Daniel Stoller (42) gehört seit fünf Jahren dem Elternrat der Oberstufe Gossau an, den er zwei Jahre lang präsidierte. Der Vater von vier Kindern ist seit der Gründung im Vezo-Kernteam aktiv. [www.vezo.ch](http://www.vezo.ch)*